Inhaltsverzeichnis

Vorwort **4**

Hinweise zur Handhabung des Werkes **5**

Lehrer-Ebene **7**
- Informationen über das Schülerverhalten 7
- Gestaltung des Kontaktes zu den Erziehungsberechtigten 7
- Gestaltung eines positiven Lernklimas und einer produktiven Unterrichtsstruktur 9
- Mögliche Reaktionen auf Fehlverhalten 10
- Vorgehen bei grobem Fehlverhalten 12
- Einbindung der Erziehungsberechtigten 14
- Weiterführende schulische und außerschulische Maßnahmen 14

Maßnahmen Klasse – Mitschüler **15**
- Klassenregeln 15
- Drachenwettflug (Tabelle, Drachenkinder, Orden) 16
- Aktionskarten Helfertätigkeiten 18
- Ehrung helfender Mitschüler 19

Maßnahmen Lehrer – Verpeilte **20**
- Verhaltensvertrag 20
- Wochen-/Monatsziel 21
- Sticker (auch als Download verfügbar) 22
- Drachenstickerplan (A/B) 23
- Wochenplan 25
- Tagesplan 26
- Ranzen-Check 27
- Hausaufgaben-Protokoll 28
- Lobbrief Schüler 29
- Reflexionsbogen 30

Maßnahmen Verpeilte **31**
- Der Hausaufgabenvergesser 31
- Der Schulmaterialvergesser 42
- Der Zuspätkommer 53
- Der Blasenschwache 64
- Der Verweigerer und der Chiller 75

Maßnahmen Erziehungsberechtigte **87**
- Brief Erziehungsberechtige – Erziehungsvereinbarung 87
- Brief Erziehungsberechtigte – Information 88
- Vorbereitung von Gesprächen mit Erziehungsberechtigten 89

Maßnahmen Dokumentation **90**
- Gesprächsprotokoll 90
- Information der Erziehungsberechtigten zu positiver Entwicklung 91
- Protokoll: Verspätungen/Toilettengänge/fehlendes Material 92
- Dokumentation Fehlverhalten 93
- Maßnahmenprotokoll „Verpeilte“ 94
- Klassenprotokoll 95
- Abrufbare Maßnahmen 96

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

Informationen über das Schülerverhalten

Wenn es darum geht, eine Frage des Lehrers zu beantworten, die Hausaufgaben vorzuzeigen, einen Arbeitsauftrag zu erledigen, allgemein dem Unterrichtsgeschehen zu folgen und im Unterricht aktiv mitzuarbeiten, dann beweisen Schüler oft große Kreativität, sich diesen Anforderungen zu entziehen.

- In der Regel spielen eine geringe Anstrengungsbereitschaft und Motivation eine Rolle.
- Diese geringe Anstrengungsbereitschaft ist dann häufig gekoppelt daran, dass die Erziehungsberechtigten die Notwendigkeit nicht oder nur abgeschwächt vermitteln, sich Aufgaben zu stellen, sich anzustrengen und Aufgaben fertig zu bearbeiten.
- Aber auch Überforderung mit dem Unterrichtsinhalt oder gar psychopathologische Faktoren können Ursachen von Verweigerung und für das Entwickeln von Vermeidungsstrategien sein. Überfordernd können auch bestimmte Methoden sowie Sozial- und Arbeitsformen wirken. Achten Sie für sich einmal darauf, ob es eine Häufung in den Auffälligkeiten bei einzelnen Kindern in bestimmten Situationen gibt.
- Selten bis sehr selten möchte ein Kind (nicht bewusst geplant) Ihre Aufmerksamkeit erregen. Eventuell wartet das Kind auf ein Gesprächsangebot durch Sie.
- ADS – eine weniger häufig wahrgenommene Form der Aufmerksamkeitsstörung – könnte die Ursache dafür sein, dass Kinder verträumt sind, sich nur schwer konzentrieren können und auf Sie als Lehrkraft „verpeilt“ wirken.
- Sehr selten ist bei Kindern aufgrund organischer Ursachen noch keine Kontrolle über die Blasenfunktion ausgereift.
- In wenigen Fällen, insbesondere was das Fernbleiben von der Schule betrifft (Schulabsentismus) und bei Arbeitsverweigerung, können vermutlich schwerwiegende komplexe Ursachen beim Schüler selbst oder im familiären Umfeld und dessen Beziehungsgeflecht vorliegen. Diese Gründe zu erschließen liegt nicht im pädagogischen Kompetenzbereich. Findet ein Fernbleiben vom Unterricht mit Wissen der Erziehungsberechtigten statt oder wird dies gar entschuldigt, so ist die Prognose für eine Verhaltensveränderung allein durch pädagogische Maßnahmen ungünstig. In diesem Falle sind umfassende Maßnahmen erforderlich.

Gestaltung des Kontaktes zu den Erziehungsberechtigten

- Gehen Sie aktiv auf die Eltern zu. Bauen Sie eine vertrauensvolle, partnerschaftliche Beziehung zu den Erziehungsberechtigten Ihrer Schüler auf. Vermeiden Sie daher in Gesprächen Schuldzuweisungen und Vorwürfe an die Eltern, betonen Sie stattdessen die gemeinsame Verantwortung von Schule und Elternhaus für eine erfolgreiche Schullaufbahn des Kindes. Ihre Sichtweise des Kindes sollte im Gespräch immer auch dessen Stärken berücksichtigen.
- Teilen Sie idealerweise gleich zu Beginn des Schuljahres, z.B. am Elternabend oder aber bei schwierigen Schülern, schon vorab in einem persönlichen Gespräch Ihre Erwartungen mit. Eltern sollten umgehend informiert werden, wenn Kinder Aufgaben nicht bearbeiten (passiv) oder sich offen verweigern (aktiv bis aggressiv), damit sich keine Missverständnisse aufbauen und der Informationsfluss nicht einseitig aus Sicht des Schülers stattfindet. Selbstredend müssen Eltern darüber informiert werden, wenn Kinder zu spät zur Schule kommen (nicht erst, seit es in Hessen den Natalie-Erlass gibt) – dies liegt ja besonders im Interesse der Eltern. Und auch die gemeinsame Erziehung zum bedachten Umgang mit den Schulmaterialien liegt sicherl

VORSCHAU

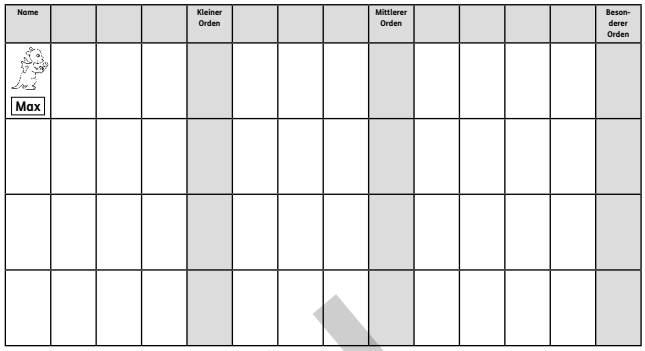
etter / S. Petersen / M. Knipp: Wirkungsvolle Nachdenkaufgaben für Verpeilte
uer Verlag

netzwerk lernen
zur Vollversion

Mögliche Reaktionen auf dissoziale Verhaltensweisen

Zur Handhabung des Drachenwettfluges, des Reflexionsbogens und der Arbeitsblätter

a) So arbeiten Sie mit dem Drachenwettflug:



Vergrößern Sie die Kopiervorlage des Drachenwettfluges auf A3-Format (➡ **Maßnahmen Klasse und Mitschüler: Drachenwettflug, S. 16**), kopieren Sie diese in zwei- oder dreifacher Ausfertigung und bringen Sie die Kopien auf eine Magnettafel oder Magnetfolie (in schwedischen Möbelhäusern erhältlich) auf. Jedes Kind erhält eine Zeile im Drachenwettflug.

Weisen Sie nun jedem Kind einen Drachen zu (➡ Maßnahmen Klasse und Mitschüler: Drachenkinder, S. 17), welches es ausmalt und mit Namen beschriftet. Dieses Drachenkind wird auf einen Magnetpin geklebt.

Setzen Sie den Magnetpin eines Kindes in die ihm zugewiesene Zeile.

Mit der folgenden Geschichte können Sie den Drachenwettflug einführen:

„In einem fernen Land, weit weg von unserer Welt, lebt ein Drachenstamm. Ihre Drachenhöhlen mit den Nestern liegen inmitten eines Tales in einer geheimnisvollen Bergwelt. Saftig grüne Wiesen mit den herrlichsten Blumen und Pflanzen, an denen die süßesten und leckersten Früchte wachsen, finden sich da. Die Drachen leben dort glücklich und in Frieden zusammen. Gemeinsam trotzt man den Naturgewalten, die jede Jahreszeit mit sich bringt:

Gemeinsam legen die Drachen Holzvorräte an und entfachen in den eisigen Wintermonaten ein leuchtendes, wärmendes Feuer in ihren Höhlen. Gemeinsam bauen sie starke Wälle, um sich vor Lawinen aus Geröll, Schlamm und Schnee, die von den steilen Berghängen stürzen, zu schützen. Gemeinsam legen sie Essensvorräte an, um in der kalten Jahreszeit nicht zu verhungern. Gemeinsam helfen auch die Kleinsten des Stammes hierbei schon fleißig mit! Gemeinsam haben sie aber auch jede Menge Spaß, wenn sie im Frühling auf ihren Drachenschwänzen die grünen Wiesen der steilen Berghänge hinunterrutschen. Gemeinsam quietschen sie vor Vergnügen, wenn sie im Sommer auf ihrem Floß aus Holz den Bergbach hinuntersausen. Gemeinsam lassen sie sich im Herbst von den stürmischen Winden in Loopings durch den Himmel tragen.

Gemeinsam beschützen die Erwachsenen ihre Nester mit den Eiern, wärmen diese behutsam mit ihrem Feuerstrahl und achten auf ihre Drachenbabys. Gemeinsam passen sie auf ihre Kinder auf, damit ihnen nichts geschieht. Denn die Drachenkinder sind das Wertvollste und Wichtigste für den Stamm, wertvoller als alles Gold der Welt.

Die schönste Jahreszeit im Drachental ist jedoch der Frühling. Endlich sind die langen, dunklen Tage des Winters vorüber, an denen die Drachen die meiste Zeit eingekuschelt in ihren Höhlen verbringen mussten. Die Lebenslust der Drachen wächst mit jedem Sonnenstrahl und mit jedem neu sprießenden Farbtupfer, den die Natur mit ihren Blumen in die Landschaft zaubert. Aus den Babys des vergangenen Sommers sind starke und kräftige Kinder geworden, die ihre Kräfte unter Beweis stellen wollen. An dem Tage, an dem die erste Blume im Drachental ihre Blüte öffnet und einen betörenden Duft verströmt, beginnt der erste Trainingstag. Alle Drachen, ob groß, ob klein, ob Männchen oder Weibchen, treffen sich bei Sonnenaufgang auf der großen Wiese zum Trai-

VORSCHAU

netzwerk lernen
zur Vollversion

Petter / S. Petersen / M. Knipp: Wirkungsvolle Nachdenkaufgaben für Verpeilte
Auer Verlag

- Zur Verwendung von Stickern: Sie können die Kopiervorlage auf Seite 22 auf Etiketten ausdrucken, sie sind farbig zudem als Download verfügbar.
- Es ist jedoch auch möglich, den Drachenstickerplan mit Stempeln oder per Hand zu füllen.

Einbindung der Erziehungsberechtigten

Hat ein Kind drei Reflexionsbögen inklusive der Arbeitsblätter bearbeitet, so sollten Sie die Erziehungsberechtigten zu einem Gespräch einladen. Für die Einladung, Vorbereitung und Durchführung verwenden Sie die Kopiervorlagen im Anhang. (➡ Maßnahmen Erziehungsberechtigte: „Brief Erziehungsberechtigte; Information Fehlverhalten, Vorbereitung von Gesprächen mit Erziehungsberechtigten und Gesprächsprotokoll, S. 87 bis 89)

Informieren Sie die Erziehungsberechtigten auch über positives, erfreuliches Verhalten ihres Kindes! (➡ Maßnahmen Dokumentation: „Information der Erziehungsberechtigten; Positive Entwicklung“, S. 91)

Weiterführende schulische und außerschulische Maßnahmen

Sollten Ihre eingesetzten Maßnahmen bei einzelnen Schülern nicht zum Erfolg führen bzw. Ihre Möglichkeiten ausgeschöpft sein, so können Sie folgende Hilfen in Anspruch nehmen:

a) Schulische Maßnahmen:

- Protokollieren Sie die Versäumnisse, insbesondere die Fehlzeiten, lückenlos.
- Lassen Sie in Absprache mit der Klassenkonferenz und der Schulleitung den/die Schüler*in versäumte Inhalte aufgrund von Fehlen, Unpünktlichkeit, vergessenem Material oder Verweigerung in der Pause oder nach dem Unterricht unter Beaufsichtigung nachholen.
- Fordern Sie unter Einbeziehung der Schulleitung Atteste für das Entschuldigen der Fehlzeiten bei den Erziehungsberechtigten ein.
- Fordern Sie unter Einbeziehung der Schulleitung eine amtsärztliche Untersuchung für das Entschuldigen der Fehlzeiten bei den Erziehungsberechtigten ein.
- Leiten Sie unter Einbeziehung der Schulleitung bei unentschuldigten Fehlzeiten eine Ordnungswidrigkeitsanzeige ein.
- Schalten Sie das zuständige Beratungs- und Förderzentrum (falls vorhanden) ein.
- Kooperieren Sie mit Sozialpädagogen (falls vorhanden).
- Konsultieren Sie den schulpsychologischen Dienst beim Staatlichen Schulamt.

b) Außerschulische Maßnahmen:

- Ermutigen Sie die Erziehungsberechtigten zum Aufsuchen einer Erziehungsberatungsstelle.
- Raten Sie den Erziehungsberechtigten zur Einleitung einer fachmedizinischen Diagnostik (Kinderarzt, Kinder- und Jugendpsychiatrie) mit evtl. anschließender Therapie (Lerntherapie, Verhaltenstherapie, Konzentrationstraining).
- Schalten Sie das zuständige Jugendamt (Allgemeiner sozialer Dienst des Landkreises) ein.

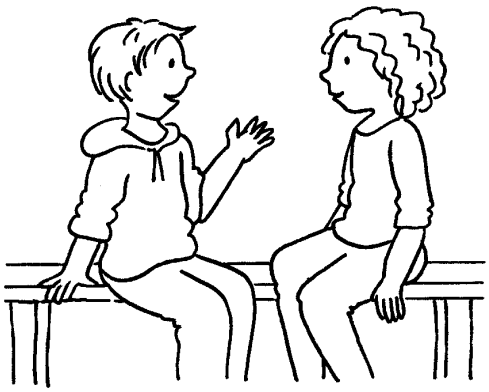
VORSCHAU

Petter / S. Petersen / M. Knipp: Wirkungsvolle Nachdenkaufgaben für Verpeilte
Auer Verlag

netzwerk lernen
zur Vollversion

Aktionskarten Helfertätigkeiten

Setze dich im Unterricht neben _____. und zeige ihm/ihr, welche Schulsachen für die Stunde benötigt werden.	Setze dich im Unterricht neben _____. und frage, ob sie/er die Hausaufgaben notiert hat.
Sage _____, was sie/er in der letzten Stunde oder Pause gut gemacht hat.	Frage _____ , ob sie/er im Unterricht gemeinsam mit dir eine Partnerarbeit machen möchte.
Frage _____, ob du sie/ihn morgens pünktlich zu Hause abholen darfst, damit ihr rechtzeitig zur Schule kommt.	Frage _____, ob sie/er nach der Pause pünktlich mit dir in den Unterricht gehen wird.
Frage _____, ob sie/er _____ _____	Sage _____, dass sie/er _____ _____



VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

etter / S. Petersen / M. Knipp: Wirkungsvolle Nachdenkaufgaben für Verpeilte
uer Verlag

netzwerk lernen
Maßnahmen Lehrer – Verpeilte

Wochenplan

für die Woche vom _____

Zeit:	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
8.00–9.00							
9.00–10.00							
10.00–11.00							
11.00–12.00							
12.00–13.00							
13.00–14.00							
14.00–15.00							
5.00–16.00							
6.00–17.00							
7.00–18.00							
8.00–19.00							
9.00–20.00							
0.00–21.00							

age hier deinen Stundenplan, Essenszeiten, Zeiten für Hausaufgaben, Spielen, Hobbys ... ein.

VORSCHAU
zur Vollversion

Lobbrief Schüler

Liebe / r _____,

in den letzten Wochen ist es dir nicht leichtgefallen, an alles zu denken, was für das Lernen und Arbeiten in der Schule wichtig ist. Deshalb haben wir alle, deine Eltern, deine Mitschüler, ich und vor allem du, einiges getan, um dieses Chaos zu beseitigen und Ordnung in deinen Schulalltag zu bringen.

Es war bestimmt nicht immer einfach, doch es hat sich gelohnt, an einer Veränderung deines Verhaltens zu arbeiten.

Mir ist in letzter Zeit aufgefallen,
dass du dich sehr verbessert hast.
Viele Dinge gelingen dir jetzt viel besser als vorher.
Ganz besonders möchte ich dir Folgendes sagen:

_____

_____

Ich finde, dass du dafür ein großes Lob verdient hast!
Vielleicht möchtest du diesen Brief deinen Eltern zeigen.
Ich bin mir sicher, dass sie, genau wie ich,
sehr stolz auf dich sein werden!

Herzliche Grüße,

_____

VORSCHAU

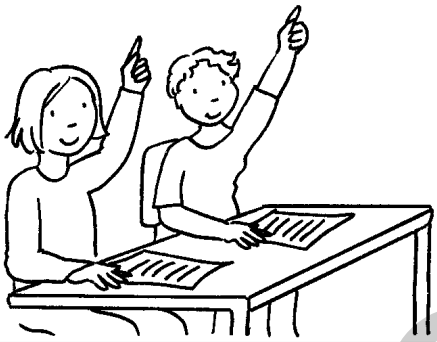
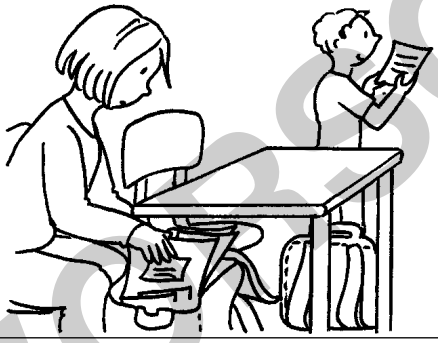
etter / S. Petersen / M. Knipp: Wirkungsvolle Nachdenkaufgaben für Verpeilte
uer Verlag

zur Vollversion

3 Vergessen von Hausaufgaben

Name:
Datum:

1 Schaue dir die Bilder an.

	Wenn ich meine Hausaufgaben nicht habe, schäme ich mich.
	Wenn ich meine Hausaufgaben habe, kann ich gut mitarbeiten.
	Wenn ich meine Hausaufgaben nicht im Ranzen finde, muss ich meiner Lehrerin sagen, dass ich sie nicht habe.
	Wenn ich meine Hausaufgaben habe, fühle ich mich viel besser.

2 Was ist besser? Rahme grün ein.

3 Male die grün umrahmten Bilder sorgfältig aus.

4 Wann kannst du besser mitarbeiten? Schreibe es auf ein extra Blatt.

VORSCHAU

etter / S. Petersen / M. Knipp: Wirkungsvolle Nachdenkaufgaben für Verpeilte
uer Verlag

netzwerk lernen
zur Vollversion

9 Vergessen von Hausaufgaben

Name:
Datum:

1 Lies die Geschichte und schreibe die richtigen Wörter in die Lücken.

Ranzen – Hausaufgaben – spiele – Schreibtisch – Lehrerin – Tafel – Ärger

So ein Mist!
Jetzt ist das schon wieder passiert!
Ich habe meine _____ vergessen zu erledigen.

Das passiert mir oft!
In der Schule brauche ich viel Zeit,
um alle Aufgaben von der _____ abzuschreiben.
Dann weiß ich nicht, was ich aufhabe.

Zuhause _____ ich lieber.
Dann vergesse ich ganz, dass ich etwas aufhabe.

Manchmal mache ich meine Aufgaben auch.
Dann vergesse ich, sie in den _____ einzupacken.

Ich muss meine Aufgaben am Küchentisch machen,
weil ich keinen eigenen _____ habe.
Da stört mich aber mein kleiner Bruder ganz oft.

In der Schule kriege ich dann _____ ,
denn es ist ja wichtig, dass ich meine Aufgaben erledige und abgeben kann.
Meine _____ ist richtig sauer auf mich.

VORSCHAU

Bearbeite die folgenden Aufgaben 2 bis 5 auf einem extra Blatt.

2 Erkläre, warum Lina ihre Aufgaben oft nicht abgeben kann.

3 Dir passiert das auch oft. Warum ist das bei dir so? Notiere.

4 Warum ist die Lehrerin von Lina vermutlich sauer? Schreibe auf.

5 Wer kann Lina dabei helfen, immer alle Hausaufgaben zu erledigen?
Und wie könnte das geschehen? Notiere.

etter / S. Petersen / M. Knipp: Wirkungsvolle Nachdenkaufgaben für Verpeilte
uer Verlag

netzwerk lernen

zur Vollversion

4 Vergessen von Schulmaterialien

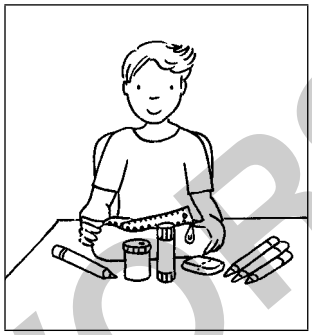
Name:
Datum:

1 Schaue dir die Bilder an und lies die Sätze.

Wenn wir arbeiten, brauche ich meine Stifte.

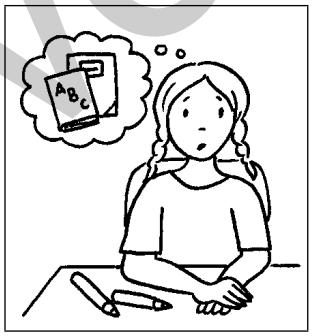
Ich kann sonst nicht schreiben oder malen.

Ich störe andere beim Arbeiten, wenn ich sie frage, ob sie mir ihre Sachen leihen.



Wenn wir arbeiten, brauche ich mein Heft. Ich muss sonst auf ein Blatt schreiben.

Zu Hause muss ich daran denken, alles noch einmal in mein Heft zu schreiben.



Wenn ich alle Schulsachen habe, kann ich prima mitarbeiten.

2 Verbinde richtig.

3 Schreibe alle Sätze in der Ich-Form auf ein extra Blatt.

4 Erkläre schriftlich, warum du alle Schulsachen brauchst.

VORSCHAU

etter / S. Petersen / M. Knipp: Wirkungsvolle Nachdenkaufgaben für Verpeilte
uer Verlag

netzwerk lernen

zur Vollversion

9 Vergessen von Schulmaterialien

Name:
Datum:

1 Lies die Geschichte und schreibe die richtigen Wörter in die Lücken.

spielen – Schule – Ranzen – ausleihen – Mäppchen – Bleistift

So ein Mist!

Heute Morgen in der ersten Stunde hat Lina es schon gemerkt.
Sie hat ihr _____ zu Hause liegen lassen.

Das passiert ihr oft!
Wenn sie ihre Hausaufgaben gemacht hat,
geht sie am liebsten gleich _____.
Dann vergisst sie, ihren _____ zu packen.

In der _____ fehlt dann das Mäppchen.
Und im Mäppchen sind so viele Sachen, die sie braucht:
der _____, der Spitzer, die Buntstifte und der Radiergummi.

Manchmal vergisst sie auch, ihre Schere und ihren Kleber einzupacken.
Und wenn sie einen neuen Zeichenblock braucht,
vertrödelt sie es lange, einen neuen zu kaufen.

Dann muss sie sich die Sachen _____.
Und dann kriegt sie ganz schön Ärger! Ihre Nachbarn wollen ihr schon nichts mehr ausleihen.

Auch ihre Lehrerin ist schon ziemlich sauer, weil Lina dauernd etwas vergisst.

2 Erkläre auf einem extra Blatt, warum Lina ihre Sachen zu Hause vergisst.

3 Erkläre ebenso schriftlich, warum du deine Sachen zu Hause vergisst.

VORSCHAU

netzwerk lernen
zur Vollversion

Petter / S. Petersen / M. Knipp: Wirkungsvolle Nachdenkaufgaben für Verpeilte
Auer Verlag

5 Zuspätkommen im Unterricht

Name:
Datum:

1 Finde die Wörter und markiere sie in den Kästchen:

E	T	R	Ö	D	E	L	N	C	Q	D
H	L	K	Q	U	E	T	K	P	M	A
Ä	V	E	R	SCH	L	A	F	E	N	L
Z	Ä	M	S	G	R	X	M	J	Y	S
H	W	X	P	E	X	S	Y	N	C	E
S	Y	N	S	T	Ö	R	E	N	M	A
C	Z	U	B	S	P	Ä	T	E	Q	Ö
K	I	L	E	R	N	E	N	?	X	T

verschlafen – trödeln – stören – zu spät – lernen?

2 Schreibe mit den Wörtern aus dem Wörterkasten mindestens drei Sätze.

_____

_____

_____

3 Warum ist es wichtig, im Unterricht pünktlich zu sein?

_____

_____

Pünktlich sein ist super – und wichtig!

VORSCHAU

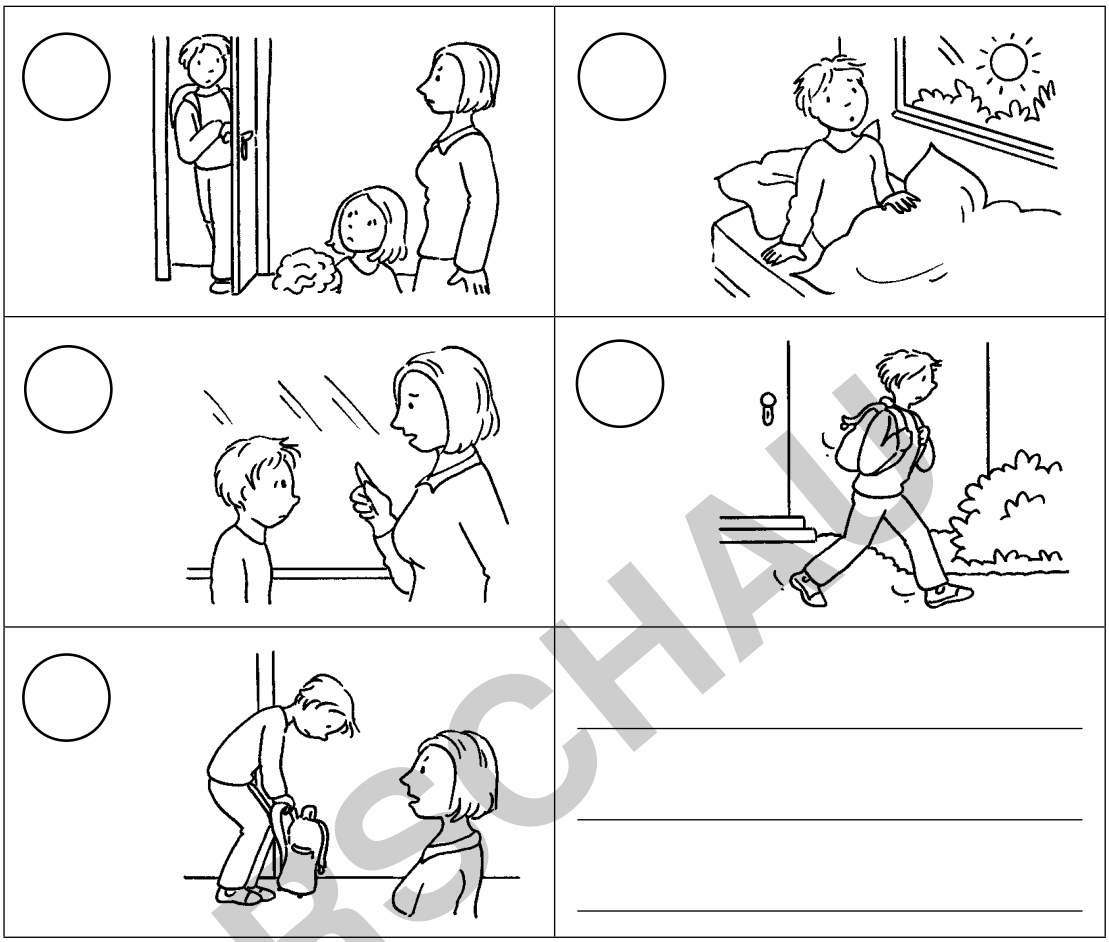
etter / S. Petersen / M. Knipp: Wirkungsvolle Nachdenkaufgaben für Verpeilte
uer Verlag

netzwerk lernen
zur Vollversion

10 Zuspätkommen im Unterricht

Name:
Datum:

1 Schaue dir die Bilder an.



2 Was ist hier passiert? Bringe die Bilder in die richtige Reihenfolge (Nr. 1 bis 5).

3 Schreibe auf, was hier passiert sein könnte.

_____

_____

_____

_____

_____

4 Schreibe in das leere Kästchen, warum Ben zu spät kam.

VORSCHAU

netzwerk lernen
zur Vollversion

Petter / S. Petersen / M. Knipp: Wirkungsvolle Nachdenkaufgaben für Verpeilte
Auer Verlag

5 Toilettengänge während des Unterrichts

Name:
Datum:

1 Vervollständige die Sätze:

Manchmal gehe ich zur Toilette, weil _____.

Manchmal gehe ich zur Toilette, weil _____.

Manchmal gehe ich zur Toilette, weil _____.

2 Warum ist es wichtig, im Unterricht zu sein und nicht zu oft zur Toilette zu gehen? Notiere:

_____

_____

_____

_____

Wann gehe ich zur Toilette?
Am besten gehe ich vor dem Unterricht oder in der Pause!

3 Finde die Buchstaben v und i:

Male alle „v“ grün an.
Male alle „i“ blau an.

n	o	b	u	g	a	j	j	w	h	e	u	m
s	v	v	c	y	z	r	v	l	k	i	i	s
p	e	v	u	t	k	v	m	n	i	j	f	i
j	u	v	q	n	r	v	a	d	i	l	b	x
h	s	v	j	v	u	v	f	z	i	f	a	c
g	a	l	v	b	v	j	d	k	i	e	k	i
f	m	e	v	x	v	z	l	u	e	i	i	r
r	u	h	r	c	a	b	j	t	f	a	h	s

VORSCHAU

netzwerk lernen
zur Vollversion

Petter / S. Petersen / M. Knipp: Wirkungsvolle Nachdenkaufgaben für Verpeilte
Auer Verlag

10 Toilettengänge während des Unterrichts

Name:
Datum:

1 Lies die Aussagen.

a) Welche Kinder gehen zur Toilette, um nicht arbeiten zu müssen? Unterstreiche diese Aussagen rot.

b) Welche Kinder gehen zur Toilette, weil sie es zur richtigen Zeit vergessen? Unterstreiche diese Aussagen blau.

c) Welche Kinder gehen in der richtigen Zeit zur Toilette? Unterstreiche diese Aussagen grün.

- Ich gehe gleich zur Toilette, wenn der Unterricht beginnt.
- Am besten gehe ich vor dem Unterricht zur Toilette.
- In der Pause spiele ich. Dann gehe ich nicht zur Toilette.
- Manchmal ist mir der Unterricht zu anstrengend. Dann gehe ich in der Stunde einfach zur Toilette. Ich habe dadurch eine extra Pause.
- Manchmal möchte ich mich am liebsten vor den Aufgaben drücken. Dann gehe ich zur Toilette.
- In der Pause ist Zeit, um zur Toilette zu gehen.
- Manchmal muss ich in der Pause nicht. Wenn die Stunde dann anfängt, merke ich erst, dass ich zur Toilette muss.

2 Wann ist die richtige Zeit, um zur Toilette zu gehen? Notiere:

_____

_____

_____

_____

Erinnerungsschild:	**Erinnerungsschild:**	**Erinnerungsschild:**
Warst du in der Pause auf der Toilette? Wenn nicht, dann geh' jetzt schnell!	Ich gehe während des Unterrichts nur dann auf die Toilette, wenn ich dringend muss.	Ich gehe während des Unterrichts nur allein zur Toilette!

VORSCHAU

netzwerk lernen
zur Vollversion

Petter / S. Petersen / M. Knipp: Wirkungsvolle Nachdenkaufgaben für Verpeilte
Auer Verlag

7

Verweigern und Chillen im Unterricht

Name:
Datum:

Manchmal will ich einfach nicht arbeiten.
Aber andere Kinder lösen das anders!

Ich hab' keinen Bock! Ich mache das nicht!

Ich mache das nicht! Ich kann das sowie nicht.

Ich finde das zu anstrengend. Das gefällt mir nicht.

In der Pause hatte ich Streit mit Ben und Mia. Ich mache jetzt gar nichts.

Fang' einfach an. Oft macht das viel mehr Spaß, als du zunächst glaubst!

Frag' doch deinen Nachbarn! Der hilft dir bestimmt!

Mir gefällt es immer, wenn ich mich angestrengt habe und eine Aufgabe gut lösen konnte. Meine Lehrerin lobt mich dann auch.

Jetzt ist aber keine Pause mehr. Außerdem kannst du mit den beiden reden. Bestimmt vertragt ihr euch wieder.

1 Welche Sprechblase passt am besten zu dir?
Welcher Tipp hilft dir? Male die passenden Sprechblasen grün aus.

2 Wenn dir keiner dieser Tipps hilft: Welcher Tipp wäre der richtige für dich?
Notiere:

_____

_____

VORSCHAU

etter / S. Petersen / M. Knipp: Wirkungsvolle Nachdenkaufgaben für Verpeilte
uer Verlag

netzwerk lernen

zur Vollversion

Erziehungsvereinbarung

Wir alle, Kinder, Eltern, Lehrerinnen und Lehrer, sehen es als unseren gemeinsamen Auftrag an, die schulische Entwicklung zu unterstützen!		
Wir Eltern sorgen dafür, dass ...	**Wir Kinder versprechen, dass wir ...**	**Wir Lehrerinnen und Lehrer versprechen, dass wir ...**
... unser Kind pünktlich in der Schule erscheint,	**... uns an die Klassenregeln, die Schulordnung und alle anderen Abmachungen halten,**	**... alle Kinder gerecht behandeln,**
... unser Kind ein gesundes Frühstück mitbringt,	**... aufeinander Rücksicht nehmen und uns so akzeptieren, wie wir sind,**	**... alle Kinder entsprechend ihren Fähigkeiten und Voraussetzungen annehmen und fördern,**
... unser Kind seine Hausaufgaben erledigt,	**... Streit mit Worten und nicht mit Gewalt lösen,**	**... den Unterricht abwechslungsreich und interessant gestalten,**
... das Schulmaterial unseres Kindes vollständig und ordentlich ist,	**... unsere Hausaufgaben erledigen,**	**... ein offenes Ohr für die Kinder und Eltern haben,**
... eine friedliche Klassengemeinschaft bestehen kann,	**... unser Bestes im Unterricht geben,**	**... die Kinder für ihre Bemühungen loben,**
... ein guter Austausch mit den Lehrerinnen und Lehrern stattfindet,	**... Hilfe annehmen und geben,**	**... die Eltern regelmäßig über die schulische Entwicklung ihres Kindes informieren,**
... wir uns alle gegenseitig unterstützen,	**... uns alle gegenseitig unterstützen,**	**... uns alle gegenseitig unterstützen,**
... wir ein schönes und erfolgreiches Schuljahr miteinander haben werden!	**... ein schönes und erfolgreiches Schuljahr miteinander haben werden!**	**... ein schönes und erfolgreiches Schuljahr miteinander haben werden!**
Datum: _____ Unterschrift(en): _____	Datum: _____ Unterschrift(en): _____	Datum: _____ Unterschrift(en): _____

VORSCHAU

etter / S. Petersen / M. Knipp: Wirkungsvolle Nachdenkaufgaben für Verpeilte
uer Verlag

netzwerk lernen
zur Vollversion

Dokumentation Fehlverhalten

Aktennotiz

Datum: _____ Zeit: _____

Schüler: _____ Klasse: _____

Klassenlehrerin: _____

Beteiligte Lehrkraft: _____

Schilderung des Vorfalls:

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

Maßnahmen:

_____

_____

_____

_____

_____

_____ _____

Ort/Datum Unterschrift

VORSCHAU

etter / S. Petersen / M. Knipp: Wirkungsvolle Nachdenkaufgaben für Verpeilte
uer Verlag

netzwerk lernen
zur Vollversion